

## Projekt “ „Bottom up to Kyoto“ (ButK)

**AG:** EU-Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy for Europe“

**Konsortium:** ELC (European Lamp Companies Federation) als Koordinator, BEA (Berliner Energieagentur GmbH) als Hauptpartner für die technische Unterstützung, 5 Kommunen aus 5 neuen EU-Mitgliedsländern, EUEW (European Union of Electric Wholesalers), AIE (European Association of Electrical Contractors)

**Zeitraum:** 01.01.2007 - 31.12.2009 (maßgebliche eigene Beteiligung bis Ende 2008)

### Zusammenfassung und Schwerpunkte:

Zielstellung bei diesem Projekt war die signifikante Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Energieverbrauch und Betriebskosten bei der öffentl. Beleuchtung (Innenbeleuchtung bzw. Straßenbeleuchtung) in den teilnehmenden 5 Kommunen aus 5 neuen EU-Mitgliedsländern (Voru/EE, Slovenska Bistrica/SLO, Riga/LV, Raciechowice/PL, Cluj bzw. Dej/RO). Durch Vorbereitung, Entwicklung und Umsetzung von Pilotprojekten inkl. Einführung von angepassten Contracting-Modellen soll das Projekt helfen, bestehende Markthemmnisse für die Erhöhung der Energieeffizienz bei Innen – bzw. Straßenbeleuchtung zu beseitigen. Gleichzeitig sollen andere Kommunen ermuntert werden, das im Rahmen von ButK entwickelte Einspar-Contracting-Modell anzuwenden.

Die BEA war mit ihrem Know-how in diesem Projekt neben dem Koordinator ELC der wichtigste Partner und hatte die Federführung bei folgenden Arbeitspaketen übernommen:

- Diagnose (CO<sub>2</sub>-Emissionen, Einsparpotenziale vorhandene Beleuchtung; Analyse rechtliche Rahmenbedingungen für Einführung von Einspar-Contracting in den teilnehmenden Ländern; Entwicklung/Anpassung von Einspar-Contracting-Standardmodellen)
- Machbarkeitsstudien (mind. 1 pro Kommune) für Pilotprojekte
- Vorbereitung, Durchführung der Ausschreibung von Contracting-Pilotprojekten
- Vorbereitung und Abschluss von Einspar-Contractingverträgen (Kommunen-ESCO's) für die Pilotprojekte; Evaluierung der Durchführung inkl. Einsparergebnisse

### Projektergebnisse

Die wichtigsten Projektergebnisse bis zum eigenen Ausscheiden aus dem Projekt Ende 2008 waren folgende:

- Analyse der rechtliche Rahmenbedingungen für die Einführung von Einspar-Contracting in allen fünf teilnehmenden Ländern, Kurzbericht
- Betreuung der Kommunen bei der Anpassung des Einspar-Contracting-Modellvertrages (basierend auf dem Modellvertrag (2 Varianten) aus dem Projekt E-Street, siehe auch [www.e-streetlight.com](http://www.e-streetlight.com))

- Betreuung der Datenerfassung (Ausgangslage Beleuchtung) durch die Kommunen bzw. Ing.-Büros
- Durchführung von Vor-Ort-Recherchen, Machbarkeitsuntersuchungen zu möglichen Effizienzmaßnahmen (Pre-audits, Pre-Feasibility) inklusive Aufzeigen verschiedenen Varianten
- Know-how Transfer und Unterstützung bei der Vorbereitung von konkreten Ausschreibungen in drei Städten

Zum Ende des Projektes befanden sich drei konkrete Contracting-Vorhaben in der Umsetzung. Der aktuelle Projektstand kann der Projekt-Website unter <http://butk.elcfed.org> entnommen werden.

Foto: Detail Strassenbeleuchtung in Dej, RO:

